



Filialeleiterin Rita Reichmuth (links) und ihre Stellvertreterin Angelo Guzzo sind besonders stolz auf das Angebot an frischem Gemüse und frischen Früchten. WAL

# Jetzt stimmt auch das Angebot

**NIEDERROHRDORF** Ein altes Anliegen ist endlich erfüllt: Die Bevölkerung profitiert von einem Coop, der fast doppelt so gross ist wie vor dem Umbau.

Die erweiterte Coop-Verkaufsstelle in Niederrohrdorf ist eröffnet. Seit letztem Herbst wurde sie vollständig modernisiert und im nördlichen Bereich an der Bremgarterstrasse erweitert, und zwar von rund 400 auf knapp 800 Quadratmeter.

Die Veränderungen sind auf den ersten Blick erkennbar: Mit ihrem neuen Aussenaustritt präsentiert sich die Verkaufsstelle bereits von aussen neu. Im Innern sorgen ein modernes Beleuchtungssystem, weiße Regale, attraktive Warenträger und ein Tessiner Granit als Bodenbelag für eine freundliche Einkaufsatmosphäre. Der zusätzliche Platz wurde genutzt, um die Sortimente deutlich auszuweiten. Geschäftsführerin Rita Reichmuth freut sich: «Die Kundinnen und Kunden bekommen bei uns jetzt einiges mehr als vor dem Umbau, inklusive das angenehme Ambiente.»

## FRISCHE GEMÜSE UND FRÜCHTE

Beim Sortiment legt man grosses Gewicht auf das Frischangebot: die Früchte- und Gemüseabteilung mit saisonalem Angebot aus der Region, die breite Auswahl an Molkeprodukten, frische Backwaren und ein vielfältiges Convenience-Sortiment (essfertige oder rasch zubereitende Frischprodukte) mit vorgerüsteten Salaten und Gemüse, frische Teigwaren oder Pizzen. In der Backwaren-Abteilung garantiert die eigene Ausback-Station für offenes Brot bis Ladenschluss. Reichhaltig ist zudem das Selbstbedie-

nungsangebot in Sachen Käse, Fleischwaren und Charcuterie.

Das Parkplatzangebot konnte auf 34 Parkplätze erweitert werden, 15 mehr als vor dem Umbau. Darüber hinaus wurde die Zufahrt erleichtert. Damit dürfte der lang ersehnte Wunsch nach einem besseren und breiteren Einkaufsangebot in der Gemeinde, wie sie bereits vor zwei Jahren eine Umfrage der FDP Niederrohrdorf zutage gefördert hat, weitgehend erfüllt sein. Der Weg hierher war jedoch lang. Erst vor anderthalb Jahren entschied sich Coop Nordwestschweiz für die Erweiterung, nachdem zuvor noch das Coop-Grossprojekt in Dättwil zur Diskussion gestanden hatte. Die Ausbaupläne hatten indes schon länger in der Luft gelegen.

Es musste aufgrund der schwierigen örtlichen Situation zudem mit den Eigentümern des Erweiterungsperimeters, der Gemeinde und der Stockwerkeigentümerschaft, nach einer guten Lösung gesucht werden. Dabei konnte die Erschliessung ab der Oberrohrdorfstrasse und auf die Bremgarterstrasse verbessert werden. Die rückwärtigen Parkieranlagen werden nun über das südlich angrenzende Areal erschlossen. Für das rund 2,2 Mio. Franken teure Projekt reichte Coop Ende Februar 2006 das Baugesuch ein. Der Ausbau konnte nicht wie geplant bereits im vergangenen Frühling angepackt werden, sodass die ersten Arbeiten auf den Herbst 2006 verschoben werden mussten. (c/rt)

!